

Bloß nicht langweilen

10 Tipps für die Auswahl einer Weihnachtsfeier-Location



Location-Auswahl - muss das sein?

Wahrscheinlich ahnen Sie es bereits: Die Frage nach der Location, an der Ihre Weihnachtsfeier stattfindet, ist nur vordergründig eine Frage nach einem Ort. Es geht um den besten Raum für Ihre Ideen und Konzepte, um Platz für Möglichkeiten, um authentisches Ambiente, gute Organisation und darum, dass Erwartungen erfüllt und positive Erinnerungen abgespeichert werden können. Die Frage nach dem „Wo“ ist letztlich eine Frage nach dem „Was“ und vor allem nach dem „Wie gut“. Der stimmungvollste Ort bleibt kalt, wenn das Konzept nicht passt, und die besten Entertainment-Ideen zünden nicht, wenn die Location nicht die richtige ist. Die folgenden Tipps helfen Ihnen dabei, beides in Einklang zu bringen

Redaktioneller Artikel

Bloß nicht langweilen

10 Tipps für die Auswahl einer Weihnachtsfeier-Location

10 Tipps für die Auswahl einer Weihnachtsfeier-Location

1. Die Location muss zur Idee passen

Die Entscheidung, wo eine Weihnachtsfeier steigen soll, ist eine eindeutig inhaltliche. Die zünftige Berghütte eignet sich nicht für eine asiatische Weihnacht, und Weihnachtsbaumschlagen macht in der Innenstadt keinen Sinn. Solange Idee und Raum nicht zueinander passen, kann die Entscheidung nicht richtig sein. Konzept und Örtlichkeit sollten kombinierbar sein, bevor entschieden wird.

2. Räume ersetzen kein Programm

Locations können noch so beeindruckend sein - sie werden nur von Menschen mit Ideen zum Leben erweckt. Menschen gewöhnen sich schnell an ihr Umfeld: Nach einer Stunde lässt die Faszination für den Raum nach und die Neugier wendet sich dem zu, was in diesem als nächstes passieren wird. Lassen Sie der Location in Ihrem Feier-Programm den ihr gebührenden Raum, aber nur bis zum nächsten Tagesordnungspunkt.

3. Für jeden Raum gibt es eine passende Idee - und umgekehrt

Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung. Und genauso gibt es für eine Weihnachtsfeier keine falsche Location, sondern nur eine unpassende Idee. Feiern in einem stillgelegten Bergwerk ist nichts für schicke Abendgarderobe, wohl aber für einen authentischen Weihnachts-Krimi oder gruppendynamische Escape-Room-Events. Selbst eine recht trostlose Museumshalle kann für eine Betriebsweihnachtsfeier belebt und zu einem atemberaubenden Erlebnisraum umgestaltet werden. Am Anfang jeder Party-Location steht daher der eigene Vorstellungsraum.

4. Überfrachten Sie die Location nicht mit zu vielen Ideen

Zuweilen ist die Beantwortung der Ortsfrage ein Kompromiss, den man dann gerne dadurch unsichtbar machen möchte, in dem man möglichst viele Ideen parallel umsetzen möchte. Das Problem dabei: Gerade hierdurch wird der ungeliebte Kompromiss erst so richtig sichtbar. Wenn Sie sich als Organisator auf die räumlichen Möglichkeiten einlassen, wird Ihnen Ihre Fantasie dabei helfen, ihn auszufüllen. Dafür reicht dann eine Idee, die kreativ und konsequent verwirklicht wird.

5. Verhüllen Sie den Raum nicht - nutzen Sie ihn!

Klarheit in der Umsetzung macht es möglich, begrenzte räumliche Optionen in die Idee zu integrieren und sie nicht als Störfaktoren verhüllen zu wollen. Seien Sie ehrlich zu Ihrem Raum und Ihren Gästen. Einen großzügigen Rittersaal in eine launchig-chillige Cocktail-Bar umgestalten zu wollen, wäre ein Frevel, in dem sowohl Raum als auch Idee untergehen. Seien Sie authentisch und ehrlich - es ist schließlich Weihnachten!

6. Ideen machen Räume

Manche Weihnachtsfeier-Konzepte benötigen gar keinen eigenen Ort. Weihnachtsmarkt-Rallyes machen den öffentlichen Raum zur eigenen Spielwiese, auf der andere Menschen nicht stören, sondern Teil des Spiels werden. Ähnlich läuft es auf einer Eisfläche ab, an der sich die Belegschaft zur gemeinsamen winterlich-sportlichen Betätigung trifft. Wer will schon eine Eisfläche für sich allein? In diesem Denken kann sogar das eigene Büro zur idealen Location werden. Schreibtisch-Schnitzeljagd, Büro-Minigolfen oder Teppich-Curling helfen dabei, einen ganz anderen Blick auf den eigenen Arbeitsplatz zu gewinnen.

7. Ideen für Feiern ohne eigene Location

Da gerade zur Weihnachtszeit der soziale Gedanke und das Helfen hoch im Kurs stehen, ist es zu einem beliebten Konzept geworden, die Weihnachtsfeier der eigenen Abteilung als „social event“ dorthin zu verlegen, wo Menschen einsam oder krank sind, wie etwa in Kinderkliniken, Hospizen oder Altenheimen. Hier ist nicht die Location der wichtigste Ort, sondern die Seele.

8. Erfinden Sie bekannte Räume neu

Gerade das Nutzen scheinbar steriler und partyungeeigneter Räumlichkeiten kann einer Weihnachtsfeier einen besonderen Flair verleihen. Warum keine karibische Strandbar im Konferenzsaal und einen Cocktailkurs stilecht auf Sand, unter Palmen und in kurzer Hose veranstalten? Und wer sagt eigentlich, dass sich immer alle bekochen lassen sollen - warum nicht selbst kochen, am besten noch mit professioneller Anleitung? Wir wissen doch, dass die besten Partys in der Küche stattfinden. Oder im Innenhof, was noch einfacher gelingt, wenn Sie dort einen mobilen Weihnachtsmarkt mit Glühwein-, Wurst- und Plätzchenstand aufgebaut haben.

9. Nutzen Sie exotische Ambiente-Angebote

Varietés, Theater und auch kleine Bühnen eignen sich hervorragend als Locations für betriebliche Weihnachtsfeiern. Mischen Sie sich mit Ihren Mitarbeitern unters Volk - oder nehmen Sie das Theater selbst komplett in Beschlag und lassen Sie sich kulturell und kulinarisch verwöhnen. Selbstverständlich freut sich auch das schicke Restaurant darauf, Sie einen Abend lang zu bewirten. Zum denkwürdigen Fest für die Sinne wird es, wenn Sie sich von Weihnachtsgenüssen fremder Kulturen verzaubern lassen.

10. Der wichtigste Raum ist der, den Sie der Fantasie lassen.

Für Ideen ist immer und überall Platz. Es ist kein Zufall, dass in dem Wort „Traum“ der Raum bereits enthalten ist. Wir helfen Ihnen dabei, beides unter einen Hut zu bekommen. Der Rest fügt sich. Viel Spaß dabei!